KLINGELNBERG AG
Binzmühlestrasse 171
8050 Zürich, Schweiz

Ad hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 KR
(Kotierungsreglement der SIX Exchange Regulation)

Halbjahresergebnisse Geschäftsjahr 2026/27 der KLINGELNBERG Gruppe:

- Umsatz gesteigert
- Auftragseingang steigt – Auftragsbestand niedriger
- Halbjahresverlust reduziert
- Zahl der Mitarbeitenden weiter rückläufig
- KLINGELNBERG angesichts der geopolitischen und konjunkturellen Belastungen weiterhin zurückhaltend
- CEO Philipp Kannengiesser: „Grösster Markt China im Stirnrad schwächer, Erholung in anderen Regionen."

Zürich, 18. November 2026 – **Die KLINGELNBERG Gruppe (SIX: KLIN), ein weltweit führender Hersteller von Hochtechnologie im Bereich der Verzahntechnik für eine Vielzahl von Branchen, hat in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2026/27 (01. April bis 30. September) ihren Umsatz und ihren Auftragseingang steigern können. Im für KLINGELNBERG wichtigen Markt China bleibt das Umfeld aufgrund der relativ schwachen Nachfrage im Bereich Stirnrad angespannt, während sich in anderen Regionen die Nachfrage nach Spitzentechnologie von KLINGELNBERG erholt. Der aufgrund der Art des Geschäfts von KLINGELNBERG im ersten Halbjahr üblicherweise anfallende Verlust fiel niedriger als im Vorjahreszeitraum aus.**

Der Umsatz stieg von 103,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 114,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2026/27. Das operative Ergebnis (EBIT) erreichte –4,6 Mio. Euro nach -13,3 Mio. Euro im Vorjahr. Traditionell ist das erste Halbjahr bei KLINGELNBERG hinsichtlich des Ergebnisses das schwächere der beiden Halbjahre. Üblicherweise erwirtschaftet KLINGELNBERG seine Gewinne vorwiegend in der zweiten Hälfte seines Geschäftsjahres.

Philipp Kannengiesser, CEO des Unternehmens, sagte: „Wir profitieren von unserer technologisch führenden Position für Messgeräte und Kegelradverzahnung. Auch in der allgemeinen Industrie und im Bereich Defence sind wir erfolgreich. Getrübt wird das Bild durch die schwache Nachfrage für große Stirnradmaschinen aus China. Hier fehlt der Impuls der Windkraftindustrie."

Der Auftragsbestand war rückläufig und erreichte 194,7 Mio. Euro nach 224,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ging nochmals um 42 auf 1.286 zurück. Der Personalaufwand konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 56,7 Mio. Euro reduziert werden. Damit konnte KLINGELNBERG insbesondere die infolge unangepasster Tarifabschlüsse deutlich gestiegenen Personalkosten erfolgreich im Griff halten. Der Free

Cashflow betrug 0,9 Mio. Euro.

Für das weitere Geschäftsjahr 2026/27 ist KLINGELNBERG vorsichtig optimistisch. Die US-Zollpolitik und ihre Auswirkungen auf den Welthandel und die globalen Industrien werden weiter bestehen bleiben. Gleichzeitig ist nicht absehbar, dass die zum Teil fundamentalen Konflikte zwischen den bedeutenden Volkswirtschaften, etwa im Bereich seltene Erden sowie die für Handelswege relevanten Auseinandersetzungen, gelöst werden. Gleichwohl ist KLINGELNBERG zuversichtlich, ihre im Grundsatz positive Entwicklung fortsetzen zu können und ein positives Ergebnis zu erwirtschaften.

Der vollständige Halbjahresbericht für das Geschäftsjahr 2026/27 der KLINGELNBERG Gruppe ist im Internet unter https://klingelnberg.com/investoren/finanzberichte verfügbar.

Kontakt:

Philipp Kannengiesser / Christoph Küster
KLINGELNBERG AG
Binzmühlestrasse 171
8050 Zürich, Schweiz
E-Mail: investorrelations@klingelnberg.com
Tel.: +41 44 278 7940

Über KLINGELNBERG

KLINGELNBERG, gegründet 1863, ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Verzahnungsindustrie. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Maschinen zur Herstellung von Kegel- und Stirnrädern sowie Messzentren für rotationssymmetrische Objekte aller Art. Mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und mehr als 1.000 Mitarbeitern betreibt KLINGELNBERG, Entwicklungs- und Produktionsstätten in Zürich (Schweiz), Hückeswagen und Ettlingen (Deutschland) und ist mit Vertriebs- und Serviceniederlassungen in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien, Japan, Indien, China, Korea, Brasilien, den USA und Mexiko vertreten. Die Aktien von KLINGELNBERG sind an der Schweizer Börse SIX kotiert (KLIN).

Disclaimer

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der KLINGELNBERG Gruppe entziehen. Die KLINGELNBERG Gruppe kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der KLINGELNBERG Gruppe oder den Markt, in dem Aktien und andere Wertschriften der KLINGELNBERG Gruppe gehandelt werden.

Die vorliegende Mitteilung enthält ferner alternative Performancekennzahlen, die nicht im anwendbaren anerkannten Rechnungslegungsstandard (Swiss GAAP FER) definiert oder ausgeführt werden.

Diese Non-Swiss GAAP FER-Finanzkennzahlen sind nur bedingt als Analyseinstrumente geeignet und sollten nicht als Indikator oder Alternative zu den Ergebnissen des Konzerns oder zu Leistungs- oder Liquiditätskennzahlen nach Swiss GAAP FER, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung aufgeführt sind, betrachtet werden. Die Non-Swiss GAAP FER-Finanzkennzahlen sollten daher als ergänzende Informationen zur konsolidierten Jahresrechnung betrachtet und nur in Verbindung mit dieser gelesen werden. Da nicht alle Unternehmen diese oder andere Non-Swiss GAAP FER-Kennzahlen auf die gleiche Weise berechnen, ist die Art und Weise, in der das Management der KLINGELNBERG Gruppe die hier dargestellten Non-Swiss GAAP FER-Kennzahlen berechnet hat, möglicherweise nicht mit ähnlich definierten Begriffen anderer Unternehmen vergleichbar. Insofern wird darauf hingewiesen, dass Sie sich nur bedingt auf die hierin enthaltenen Non-Swiss GAAP FER-Finanzkennzahlen verlassen sollten.